

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 25/5116**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 3 Bauen, Umwelt, Stadtplanung, WBL	14.11.2025

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtplanung	03.12.2025	Ö
Stadtrat	18.12.2025	Ö

Ausbau des Rheinuferweges zwischen Martinsschloss und Braubach; hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

In der Sitzung des Fachbereichsausschusses 4 am 06.12.2023 wurde dem Ausbau des Rheinuferweges zwischen Martinsschloss und Braubach auf der Grundlage der in der Sitzung vorgestellten Vorplanung zugestimmt (siehe hierzu BV 23/4508).

Auf einer Länge von ca. 2 km soll der Weg baulich auf bis zu 4,00 m Breite erweitert sowie ein barrierefreier Zugang geschaffen werden. Die Sanierung und Erweiterung des Geh- und Radweges zielt zudem auch auf eine Erhöhung des Erholungs- und Freizeitwertes ab. Im Bereich der Quelle Victoriabrunnen ist die Anlage einer größeren Platzfläche in Form eines Lapidariums vorgesehen. Die Baukosten für den Rheinuferweg betragen gemäß Kostenberechnung ca. 1.395.000 € einschließlich Baunebenkosten.

Mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses im Rhein-Lahn-Kurier am 13.06.2025 erlangte der Bebauungsplan Nr. 51 – Geh- und Radweg Rheinufer Oberlahnstein - seine Rechtskraft. Somit besteht das erforderliche Baurecht für den Ausbau.

Nach Beantragung einer Zuwendung beim Land Rheinland-Pfalz für den Ausbau des Geh- und Radweges in 2024, erhielt die Stadt Lahnstein am 19.09.2025 einen Bewilligungsbescheid aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Sodann konnte die öffentliche Ausschreibung für die erforderlichen Tiefbauarbeiten erfolgen. Der Submissionstermin findet am 02.12.2025 statt. Im Anschluss erfolgt die Prüfung und Wertung der Angebote, welche jedoch bis zum Sitzungstermin am 03.12.2025 noch nicht abgeschlossen werden kann. Daher kann im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Stadtplanung lediglich das vorläufige Submissionsergebnis mitgeteilt werden.

Eine Ergänzungsvorlage mit Vergabevorschlag zur Auftragsvergabe soll daher ausnahmsweise zu der Stadtratssitzung am 18.12.2025 erfolgen.

Finanzierung:

Für die Maßnahme „Ausbau Rheinradweg“ stehen im Haushalt unter Produkt 54100000-099, Sachkonto 0960 0000, Mittel in Höhe von 640.112 € und als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2026 Mittel in Höhe von 1.025.000 € zur Verfügung.

Das Projekt wird durch eine Förderung aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ mit 90 % und bis zu 1.129.500 € unterstützt.

Auswirkungen Umweltschutz:

Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 51 – Geh- und Radweg Rheinufer Oberlahnstein – beinhaltet einen Umweltbericht und einen artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, welche ausführlich die Auswirkungen auf den Umweltschutz beschreiben. Die darin aufgeführten Kompensations- und Vermeidungsmaßnahmen sind dementsprechend im Zuge des Ausbaus des Rheinuferweges zu beachten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtplanung stimmt der in der Vorlage beschriebenen Vorgehensweise zu.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister